

---

Presseinformation Nr. 1016

---

November 2009

---

**LAURISCHK:  
Bekämpfung von Gewalt an Frauen ist wichtiges Anliegen  
der schwarz-gelben Koalition**

---

*BERLIN. Anlässlich des morgigen Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen erklärt die Familienexpertin der FDP-Bundestagsfraktion Sibylle LAURISCHK:*

Gewalt an Frauen in all ihren Erscheinungsformen ist eine gravierende und durch nichts zu entschuldigende Menschenrechtsverletzung. Weltweit birgt das eigene Heim das höchste Gewaltrisiko für Frauen. In Deutschland ist jede vierte Frau Opfer häuslicher Gewalt. Die von Gewalt bedrohten Frauen benötigen unsere Unterstützung und Hilfe.

Im Koalitionsvertrag haben wir uns für die konsequente Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen ausgesprochen. Wir werden das Hilfesystem im Bereich der Bundeszuständigkeit weiter stützen. Dazu gehören unter anderem die Einrichtung einer bundesweiten Notrufnummer und ein umfassender Bericht zur Lage der Frauen- und Kinderschutzhäuser. Zur wirksamen Bekämpfung häuslicher Gewalt ist eine sichere Grundfinanzierung von Frauenschutzzräumen notwendig.

Verantwortlich:  
**SUSANNE BÜHLER**  
stellv. Pressesprecherin

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de